



Zertifikat seit 2015
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2024

Landratsamt Ebersberg

Eichthalstraße 5, 85560 Ebersberg

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 31.05.2024 bestätigt.

Der Landkreis Ebersberg ist mit seinen rund 140.000 Einwohnern eine dynamische Wachstumsregion in der Metropolregion München. Das Landratsamt Ebersberg versteht sich als moderner, sich ständig weiterentwickelnder Dienstleister, der die Kunden- und Serviceorientierung in den Mittelpunkt seines Handelns stellt. Zu den Leitzielen gehören auch die Bereiche "Familienfreundlichkeit" und "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", die in unserem Landratsamt sowohl nach innen als auch nach außen gelebt werden. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 640 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Das Landratsamt Ebersberg ist seit 2015 nach dem audit berufundfamilie zertifiziert. Wir verstehen uns als familienbewusster Arbeitgeber und können durch das Zertifikat unsere Haltung nach außen sichtbar machen.

Es besteht eine hohe Flexibilität im Hinblick auf die Arbeitszeit und den Arbeitsort. Zudem haben wir eine Vielzahl an Angeboten und Maßnahmen die in der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben unterstützen. Die Mitarbeiterzufriedenheit ist uns dabei wichtig. Wir haben ein Bewusstsein für die Betreuungsaufgaben unserer Mitarbeitenden geschaffen und entwickeln uns bedarfsgerecht weiter. Dies trägt zur Mitarbeiterbindung und auch zur Stärkung der Arbeitgeberattraktivität bei. Die Funktionsfähigkeit der Verwaltung bzw. der jeweiligen Abteilung kann dabei gewährleistet werden.

Familien- und lebensphasenbewusstes Arbeiten ist Teil der Unternehmensstrategie. Alle Führungskräfte treten für eine entsprechende Kultur ein.

Stand: 31. Mai 2024

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Flexible Arbeitszeit ohne Kernzeit
- Mobiles Arbeiten
- Viele Teilzeitmodelle und Möglichkeiten des Jobsharings
- Familienbewusste Besprechungskultur
- Soft- +Hardware zur besseren Zusammenarbeit hybrider Teams
- Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements wie z.B. Gesundheitstage, aktive Mittagspause
- Projektgruppen z.B. "Arbeitskreis Gesundheit"
- Betriebsveranstaltungen
- Regelmäßige Mitarbeitergespräche
- Organisationsleitbild und Führungsgrundsätze
- Umfassendes Angebot zur Fort- und Weiterbildung
- Konzept für ein strukturiertes Wissensmanagement u.a. Jobrotation
- Umfangreiche und regelmäßige Information und Kommunikation zu Themen der Vereinbarkeit; Einbindung und Sensibilisierung der Führungskräfte
- Informationsmaterial und Veranstaltung zum Thema Pflege
- Angebot der Kinderbetreuung am Buß- und Betttag sowie in den Sommerferien
- Liste von regionalen Anbietern zur Ferienbetreuungsangeboten
- Mobile Spielzeugkiste
- Unterstützung der Beschäftigten mit Pflegeaufgaben mit regelmäßiger Informationsveranstaltung des Pflegestützpunktes
- Instrumente zur Konfliktlösung

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Weiterführen und bedarfsweise Optimieren der vorhandenen Maßnahmen
- Erarbeiten eines neuen Raumkonzeptes, Nutzung freier Kapazitäten und Fokussierung auf eine effizientere Zusammenarbeit der Sachgebiete durch die räumliche Nähe der zusammengehörigen Themengebiete
- Initiieren eines Führungskräftepraxisaustausches
- Überarbeiten der Maßnahmen zur Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden sowie des On- und Offboardingprozesses
- Maßnahmen zur Potentialerkennung und -nutzung